

## PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 28. Dezember 2009

Das Statistische Landesamt informiert:

### Statistisches Jahrbuch 2009 erschienen

Am Ende des Jahres präsentiert das Statistische Landesamt Bremen seine traditionelle Querschnittsveröffentlichung mit einer Fülle von Daten zur demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung im Lande Bremen: das Statistische Jahrbuch 2009.

Die auf 290 Seiten in 24 Kapiteln aufbereiteten Daten bilden eine unverzichtbare Informationsgrundlage für alle, die im Lande Bremen auf der Basis von Fakten Entscheidungen treffen oder sich einfach nur informieren wollen. Die Daten werden ergänzt durch Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln sowie durch rund 50 Grafiken.

Das Jahrbuch enthält Daten aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen, darunter zur Entwicklung der Bevölkerung und zu den Wahlergebnissen, zur Erwerbstätigkeit, zum Produzierenden Gewerbe, zu Handel, Tourismus und Dienstleistungen, zum Verkehr, zur Rechtspflege und zum Bildungs- und Gesundheitswesen, zu Finanzen und Steuern, zur Preisentwicklung und zur Umwelt. Abgerundet wird die Zusammenstellung durch einen Vergleich der Landesdaten mit den Daten der übrigen Bundesländer sowie der Daten der Stadt Bremen mit denjenigen der übrigen 12 größten deutschen Städte.

Zwei Schlaglichter aus den beiden für die Zukunft des Landes wichtigsten Bereichen, der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung:

Der seit 2006 festzustellende moderate, aber stetige Bevölkerungsrückgang hielt bis in die zweite Jahreshälfte 2009 hinein an. Seither kann der seit Jahrzehnten anhaltende negative Saldo aus Geburten und Sterbefällen („natürliche Bevölkerungsbewegung“) nicht mehr durch die Wanderungsbewegung ausgeglichen oder gar überkompensiert werden. Ursächlich für das negative Ergebnis der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist die anhaltend niedrige Geburtenrate von 1,3 Kindern je Frau. Der Bevölkerungsaustausch mit dem Umland verläuft weiterhin für Bremen negativ. Im Ergebnis verlor das Land Bremen im Jahre 2008 rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohner an das Umland. Etwa in gleicher Größenordnung gewann das Land dagegen Einwohner aus dem übrigen Bundesgebiet, so dass sich Plus und Minus dieser beiden Wanderungsströme in etwa ausglich. Die dritte Komponente der Wanderungsbewegung, die Auslandswanderung, verläuft zwar für Bremen weiterhin positiv, hat sich jedoch in ihrer Intensität stark abgeschwächt, so dass der negative Saldo der Gesamtentwicklung nicht mehr umgedreht werden kann.

Die wirtschaftliche Entwicklung befand sich auch im Land Bremen im Rückschritt: Zwar schnitt die bremische Wirtschaft unter dem Eindruck der Krise im Vergleich mit den anderen Bundesländern verhältnismäßig gut ab, Tourismus und Seeverkehr nahmen sogar noch Fahrt auf. Zum Jahreswechsel 2008/09 verstetigte sich jedoch die Abwärtstendenz mit einem preisbereinigten Rückgang der Wirtschaftsleistung um 4,9 % im ersten Halbjahr 2009.

Das Statistische Jahrbuch ist erhältlich zum Preis von 17 EUR (zuzüglich Versandkosten) beim

Statistisches Landesamt Bremen  
An der Weide 14-16  
28195 Bremen

Telefon: 0421 361-6070

Telefax: 0421 361-6168

E-Mail: [bibliothek@statistik.bremen.de](mailto:bibliothek@statistik.bremen.de)